

Teilerfolg für Jean Vollenweider mit "Gorby"

Suchen nach Vermisstem

Am 24.02.2010, ca. 00.15 Uhr wurde das Team Jean Vollenweider mit "Gorby" aufgeboten, nach einem vermissten, an Alzheimer erkrankten, Mann zu suchen.

Der Mann sei unbemerkt aus dem Fahrzeug gestiegen, das seine Frau kurze Zeit im Stadtzentrum parkiert hatte um einen Einkauf zu tätigen.

J. Vollenweider setzte "Gorby" von diesem Parkplatz aus zur Aufnahme der Fährte an. Entgegen der Äusserung der Ehefrau, ihr Mann sei vermutlich bergwärts weggegangen, um sie zu suchen, zog "Gorby" in die andere Richtung und ging zielstrebig bis zum Bahnhof. Ab diesem Ort verlor sich die Spur für "Gorby". Somit konnte vermutet werden, dass der Vermisste mit dem Zug weggefahren sei und die Suche wurde abgebrochen.

Gleichen Tags, gegen Abend ging dann die Meldung ein, dass der Vermisste in Schaffhausen in einer Tiefgarage aufgegriffen werden konnte. Er sei mit dem Zug dorthin gefahren.